

Valmala

Comba di Valmala

Angelegt: 2025-10-26 09:46:59	Update: 2025-10-26 10:13:52	Druck: 2026-01-31 08:01:20
Land: Italia / Italy Region: Piemonte Subregion: Vercelli Ort: Scopa		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v2 a3 II	Gesamtzeit: 1h30
Zustiegszeit: 20min	Begehungszeit: 1h	Rückwagszeit: 10min
Einstiegshöhe: 700m	Ausstiegshöhe: 620m	Höhendifferenz: 80m
Canyonstrecke: 1500m	Höchste Abseilstelle: 12m	Anzahl Abseiler: 2
Transport: zu Fuß	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nord	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2.9 (5)	Beschreibung: ★ 2 (3)	Verankerung: ★ 2 (2)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x 20m		
Charakteristik: (maschinell übersetzt) Einige schöne Pools, kleine Sprünge und ein schmaler Abschnitt.		
Hydrologie:		
Anfahrt: (maschinell übersetzt) Von der Provinzstraße von Valsesia nehmen Sie, sobald Sie das Zentrum von Scopa erreichen, eine schmale Straße auf der linken Seite (bergauf), die zur Dorfkirche führt. Folgen Sie den Schildern zum "Riversolul", der sich in der gleichen Gegend befindet, und parken Sie auf dem Parkplatz, der dem Fluss am nächsten liegt.		
Zustieg: (maschinell übersetzt) Von hier aus sehen Sie eine Eisenbrücke über den Fluss Sesia - überqueren Sie sie und folgen Sie dem steilen Saumpfad bis zur Kapelle Madonna della Neve. Von dort aus nimmt man den Weg nach links, der in den Buchenwald oberhalb führt, und folgt den Schildern "Valmala di sotto-sopra" (Weg 222/22). Der Weg steigt nach links an und erreicht eine Hochebene; von hier aus geht es auf der gegenüberliegenden Seite nach rechts hinunter, bis man die Brücke über den Bach erreicht. (Ca. 20 Minuten.)		
Tour: (maschinell übersetzt) Die Route beginnt mit einem kurzen Spaziergang, der an einigen schönen Becken vorbeiführt, in denen kleine Sprünge möglich sind (etwa 15 Minuten). In einer Linkskurve kommt man zu einem schmalen Abschnitt mit einer Rutsche (Toboggan), die man mit entspannten Beinen bewältigen kann - das Becken darunter ist sehr klein. Wenn das Wasser zu hoch ist, kann man auch auf der linken Seite absteigen (C5). Weiter geht es: Es folgen einige Sprünge in einer schluchtähnlichen Umgebung, die zu einem extrem engen Teil der Schlucht führen, wo man beide Wände berühren kann. Hier klettert man unter dem Wasserstrom auf glitschigen Felsen ab und erreicht ein schönes Becken in einer Höhle. Sie haben nun den letzten Abschnitt erreicht, in dem sich die Schlucht noch mehr verengt. Je nach Wasserstand kann dieser Teil entweder ein langes Schwimmen oder ein Spaziergang durch flaches Wasser sein. Mehrere Kurven führen zum letzten Abstieg (C12), der an der Mündung der Valmala-Schlucht in den Sesia-Fluss beginnt.		
Rückweg: (maschinell übersetzt) Schwimmen Sie durch den Fluss Sesia (starke Strömung) und folgen Sie dem breiten Strand flussaufwärts bis zur Eisenbrücke (etwa 10 Minuten).		
Koordinaten: Canyon Start 45.7947 8.1236 Canyon Ende 45.7970 8.1216		

Begehungen:

2025-08-25 | Enrico Rispoli | |  |  |  Niedrig |  Begangen

Es ist nicht so einfach, den Weg im Wald zu finden... Von den Häusern gleich oberhalb der Kirche links in den Wald hinein; dort steht ein Wegweiser mit der Adresse Valmala oben/unten, immer links hinauf in den Wald bis zu einem flachen Buckel; von dort auf der gegenüberliegenden Seite hinunter zum Bach. Schöne Flusswanderung mit abschließendem Tauchgang.... Wenn Sie tauchen, brauchen Sie kein Seil (maschinell übersetzt)

2025-08-24 | Alfredcanyon |    |  |  |  Niedrig |  Begangen

Kein echter "Canyon", aber da ich das wusste, genoss ich die wilde Landschaft und den engen letzten Teil... Übrigens toller letzter Sprung... Könnten 10-12 m sein? Und auch etwas Wildwasserschwimmen im Sesia-Fluss (maschinell übersetzt)

2025-07-09 | Matteo Delfitto |    |    |    |  Niedrig |  Begangen

Eine einfache Schlucht, die vor allem wegen der Schönheit der letzten Furt interessant ist, die eine einzigartige Passage im Valsesia darstellt. Die einzige technische Schwierigkeit ist die Furt des Sesia am Ende, je nach Jahreszeit. (maschinell übersetzt)

2024-06-02 | Andrea Serra |    |    |  |  Hoch |  Begangen

Bei starker Strömung muss man gut schwimmen können, um die Sesia zu durchqueren. (maschinell übersetzt)

2023-07-29 | Andrea Serra |    |    |    |  Normal |  Begangen

Obwohl es sich nicht um eine echte Canyoning-Route handelt, hat sie mir gefallen; ästhetisch ansprechende Endschlucht, es gibt nur eine echte Abseilstelle (man kann sie tatsächlich betauchen, etwa 10/12 m) (maschinell übersetzt)

2021-07-24 | Matteo Delfitto |    |  |  |  Niedrig |  Begangen

Es war mein erster Canyon auf eigene Faust... Trotz seiner Einfachheit bleibt es eine angenehme Route in einer schönen befestigten Umgebung (maschinell übersetzt)

Abschnitte:

Ruschera, v2 a3 II, 45min+1h30+20min

Valmala, v2 a3 II, 20min+1h+10min